



Verband Berlin-Brandenburgischer  
Wohnungsunternehmen e.V.

## WOBRA HOLT MIT WOHNPROJEKT SENIOREN IN DIE CITY

04.04.2006      Fachinformation

Um dem Bedürfnis einer ihrer wichtigsten Zielgruppen, der Senioren, nach selbstbestimmtem und citynahe Service-Wohnen gerecht zu werden, hat die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Brandenburg an der Havel den Grundstein für ein Geschäft gelegt, das Modellcharakter für Brandenburg bekommen könnte. Dies berichtete kürzlich die Märkische Allgemeine Zeitung. Ab August soll das so genannte Melcher-Haus am Katharinenplatz umgebaut und mittels eines Generalmietvertrages an die Hauskrankenpflege "Jedermann" vermietet werden. Ab 2007 sollen in dem Gebäude dann 40 Alleinstehende oder Paare fortgeschrittenen Alters in die für ihre Bedürfnisse gestaltete Ein- und Zweizimmer-Apartments einziehen können. Dabei können sie, solange es geht, völlig selbst bestimmt leben und erst bei Bedarf auf pflegerische, medizinische oder Haushaltshilfen des Dienstleisters zugreifen. Im Empfangsraum wird jederzeit ein Ansprechpartner anwesend sein, der auch das Notrufsystem der Wohnungen überwacht. Neben den Wohnungen sollen ein Lese-Cafe und verschiedene Gemeinschaftsräume angelegt werden. Insgesamt verfügt das Haus über 2.100 Quadratmeter Wohnfläche und gut 1.100 Quadratmeter Gewerberäume. Die Umbaukosten beziffert Klaus Deschner, Geschäftsführer der Wobra, mit etwa 720 Euro pro Quadratmeter. Für den Mietzins sei eine Höhe zwischen 5,00 und 6,50 Euro pro Quadratmeter geplant.

<https://bbu.de/beitraege/wobra-holt-mit-wohnprojekt-senioren-die-city>